



Checkliste für den Todesfall

Bei Eintritt des Trauerfalls

- Arzt (Haus- oder Notarzt) verständigen – dieser stellt den Totenschein aus
- Die nächsten Angehörigen benachrichtigen
- Liegt eine Bestattungsverfügung vor?
- Ist der Verstorbene Organspender?
- Unterlagen zusammenstellen
Personalausweis, Geburtsurkunde. Ggf.: Heiratsurkunde, Scheidungsurteil, Sterbeurkunde des Partners

In den ersten 36 Stunden

- Wohnung versorgen
Haustiere und Pflanzen versorgen und ggf. vermitteln, Strom, Gas und Wasser abstellen
- Lebensversicherung und Sterbegeldversicherung benachrichtigen
(falls vorhanden)
- Bei Unfalltod: Unfallversicherung informieren
- Bestatter wählen und Aufgaben sowie Kosten besprechen usw.
- Überführung des Verstorbenen veranlassen
- Trauerredner suchen

In den ersten 72 Stunden

- Sterbeurkunde beim Standesamt beantragen
Mitbringen: Totenschein, Personalausweis, Geburtsurkunde, ggf. Heiratsurkunde, Scheidungsurteil oder Sterbeurkunde des bereits verstorbenen Ehepartners.
Sterbeurkunde am besten in mehrfacher Ausfertigung ausstellen lassen.
- Todesfall dem Arbeitgeber melden
- Testament beim Nachlassgericht einreichen, falls vorhanden
Wichtig: Beantragt man einen Erbschein, gilt das Erbe als angenommen. Die Ausstellung erfolgt durch das zuständige Amtsgericht, ist kostenpflichtig und kann mehrere Wochen dauern.

Notizen:



Checkliste für den Todesfall

Vor der Bestattung

- Trauerfeier planen und Beisetzungsablauf festlegen
- Beisetzungstermin mit Trauerredner und Kirche absprechen
- Grabstätte und Blumen auswählen
- Traueranzeige beauftragen
- Trauergäste einladen
- Online-Accounts in sozialen Medien schließen oder in Gedenkmodus setzen
- Von Sozial- und Versorgungsamt abmelden
- Kleidung und persönliche Gegenstände abholen, falls Todesfall im Krankenhaus/ Pflegeheim eintrat

Nach der Bestattung

- Klären, was mit dem Hab und Gut der verstorbenen Person geschehen soll
- Ggf. Haus oder Wohnung auflösen
Bei Mietverhältnissen gilt die gesetzliche Kündigungsfrist von drei Monaten.
- Nachsendeservice der Post nutzen
- Grabpflege organisieren
- Steinmetz für Grabmal beauftragen
- Antrag auf Rentenfortzahlung (Sterbevierteljahr) stellen
- Kranken- und Rentenversicherung über den Todesfall informieren
- Bei Ehepartnern Antrag auf Witwen- bzw. Witwerrente stellen
- Bei Kindern des Verstorbenen Antrag auf Halbwaisen- oder Waisenrente stellen
- Ggf. Behindertenausweis an Versorgungsamt senden
- Kündigung der restlichen Versicherungen (Haftpflicht, Hausrat, Kfz usw.)
- Kündigung von Konten, Mitgliedschaften und laufenden Zahlungen (Bank, Post, Telefon, Internet, Fernsehen, Zeitungsabos, Vereine, Parteien usw.)
- Prüfen, ob es noch weitere Bankkonten gibt, die aufzulösen sind (<https://www.finanztip.de/blog/herrenlose-konten-auffinden/>)
- Finanzamt kontaktieren

Notizen:
